

PRESSEMITTEILUNG

Bremer Straßenbahn AG
Flughafendamm 12
28199 Bremen

Bei Pressefragen:
Andreas Holling
Telefon: 0421 55 96 416
Telefax: 0421 55 96 8416
E-Mail: presse@bsag.de
www.bsag.de

22. Juli 2016

INTERNET IN DEN Bussen DER BSAG

DIE BSAG STARTET EIN PILOTPROJEKT ZUR KOSTENLOSEN WLAN-NUTZUNG IN IHREN FAHRZEUGEN

(Bremen.) Die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) bringt das schnelle Internet auf die Straße: Ab Herbst können die Fahrgäste in den Bussen bequem und kostenlos chatten, surfen und mailen. Insgesamt 30 Fahrzeuge in Bremen-Stadt und Bremen-Nord werden in den kommenden Wochen mit WLAN ausgerüstet. Sie sind Teil eines sechsmonatigen Pilotprojekts der BSAG. »Mit dem Start des kostenlosen WLAN in unseren Bussen schaffen wir einen echten Mehrwert für unsere Fahrgäste«, sagt Hajo Müller, Kaufmännischer Vorstand und Sprecher des Vorstands. »Wir steigern die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs und machen den Umstieg vom Auto auf den Bus attraktiver. Gelegenheitsfahrgäste fahren künftig vielleicht häufiger – oder entscheiden sich am Ende möglicherweise für ein MIA- oder MIAplus-Ticket.«

DAS INTERNET IST NUR EINEN KLICK ENTFERNT

Technisch realisiert wird das »WLAN an Bord« mit dem Mobilfunkstandard LTE. Dank des guten Netzausbaus in Bremen sind so hohe Geschwindigkeiten beim Surfen möglich. Der Zugang zum Internet ist einfach: In allen teilnehmenden Bussen weist ein gut sichtbares Piktogramm auf das Internetangebot hin. Wer im Fahrzeug das WLAN an seinem Mobiltelefon oder Tablet aktiviert, findet ein offenes Netz mit der Kennung »BSAG«. Wer dieses anwählt und den Nutzungsbedingungen zustimmt gelangt anschließend ins Internet. Eine personalisierte Anmeldung oder eine Registrierung vorab ist nicht erforderlich.

»Wir wollen den Zugang so einfach wie möglich halten, damit unsere Kunden das kostenlose Angebot ohne große Hürden nutzen kommen«, erläutert Hajo Müller die Idee dahinter. »Fahrgäste können so beispielsweise künftig bequem und in Echtzeit Fahrplanauskünfte und Abfahrtszeiten über die Fahrplaner-App des VBN abfragen.«

GESETZESÄNDERUNG ERMÖGLICHT WLAN-START

Möglich wird der Start des kostenlosen WLAN-Angebots der BSAG durch die Änderung des Telemediengesetzes (TMG) seit Sommer dieses Jahres. Dadurch soll die BSAG im Falle von Rechtsverletzungen durch die Nutzer des WLAN nicht mehr als sogenannter »Störer« haften. »Diese Neuregelung ermöglicht es uns endlich, die Idee eines kostenlosen WLAN in unseren Fahrzeugen umzusetzen«, betont Müller.

ZEHN STRAßENBAHNEN WERDEN FOLGEN

Zum Start des Pilotprojekts rüstet die BSAG zunächst 30 Busse mit WLAN aus. Den Internet-Zugangsgeräten für die Straßenbahnen fehlt derzeit noch die endgültige Zulassung. Diese wird laut Hersteller jedoch im Herbst folgen. »Wenn sie erteilt ist, werden wir neben den Bussen zusätzlich auch zehn Straßenbahnen mit WLAN ausstatten«, erklärt Hajo Müller.